

Signatur:	2025.SR.0408
Geschäftstyp:	Interpellation
Erstunterzeichnende:	Emanuel Amrein (SP), Barbara Keller (SP), Bernadette Häfliger (SP)
Mitunterzeichnende:	Lukas Schnyder, Shasime Osmani, Cemal Özçelik, Laura Binz, Dominik Fitze, Lena Allenspach, Johannes Wartenweiler, Chandru Somasundaram, Dominique Hodel, Gourab Bhowal, Helin Genis, Valentina Achermann, Monique Iseli, Mehmet Özdemir, Szabolcs Mihàlyi, Judith Schenk, Nora Krummen, David Böhner, Raffael Joggi, Alexander Feuz, Bernhard Hess, Thomas Glauser, Ueli Jaisli, Nik Eugster, Thomas Hofstetter, Georg Häslер
Einrechiedatum:	4. Dezember 2025

Interpellation: Aktuelle Situation bei Kitas Stadt Bern – Wie setzt der Gemeinderat den sozialpolitischen Auftrag um?

Fragen

Der Gemeinderat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wie entwickelt sich das Ergebnis von Kita Stadt Bern (2024 und 2025)?
2. Wie entwickelt sich die Auslastung in den einzelnen Kitas im Jahr 2025? Mit welcher Entwicklung bei der Auslastung wird für 2026 und 2027 gerechnet? Weshalb?
3. Wie entwickelt sich die Auslastung der Kitas in der Stadt Bern insgesamt? Welche Faktoren lassen diese Entwicklung vermuten?
4. Wie hoch sind die Verrechnungen, welche Kita Stadt Bern stadtintern verrechnet, werden für Liegenschaften, Informatik, Overhead (2024 und 2025)? Wie entwickeln sich die Kosten im Verhältnis zu der Anzahl Plätze? Wie erklärt der Gemeinderat diese Entwicklung?
5. Prüft der Gemeinderat, diese Kosten zu senken, z.B. bei der Informatik?
6. Welche Massnahmen hat Kita Stadt Bern seit 2024 umgesetzt oder befinden sich in Umsetzung, um das Ergebnis zu verbessern und gleichzeitig den sozialpolitischen Auftrag umzusetzen?
7. Wie beurteilt der Gemeinderat die Wirkung dieser Massnahmen (ausreichend, nicht ausreichend, notwendige Anpassungen) und wo erkennt er Potential?
8. Plant der Gemeinderat z.B. die Bestandesgrösse zu erhöhen, um die Stadtteile mit niedriger Dichte an Kita-Plätzen zu versorgen und/oder die Wirtschaftlichkeit zu verbessern?

Begründung

Der Gemeinderat führt die städtischen Kitas entlang von vier strategischen Eckwerten. Der dritte lautet: «Die Wirtschaftlichkeit der städtischen Kitas soll unter gleichzeitiger Erfüllung des sozialpolitischen Auftrags sukzessive verbessert werden. Dazu brauchen die KSB eine gewisse Bestandes grösse (Expertenbericht, Prüfung Trägerschaftsvarianten Kitas Stadt Bern, 2024, p. 58).» Der Gemeinderat hat in der Vergangenheit von strukturellen und operativen Schwächen der städtischen Kitas berichtet und Verbesserungen der Wirtschaftlichkeit in Aussicht gestellt. Diese wurden gemäss der Vernehmlassungsvorlage teilweise auch umgesetzt. In der derselben Vorlage werden Ergebnis verbesserungen von 1.24 Mio. Franken für 2025 und 1.54 Mio. Franken für 2026 in Aussicht gestellt.

Nachdem der Stadtrat die [Motion 2025.SR.0175 Eingliederung Kitas Stadt Bern in die Kernverwaltung](#) überwiesen hat und sich gleichzeitig die Vorlage zur Teilrevision des Reglements über die familienergänzende Betreuung von Kindern FEBR verzögert, ist es für eine politische Einschätzung notwendig, dass das Parlament über aktuelle Zahlen und Fakten sowie eine Übersicht über die laufenden Massnahmen verfügt. Gleichzeitig interessiert, welche Ziele sich der Gemeinderat zur Erfüllung des sozialpolitischen Auftrags setzt, welche Massnahmen dazu definiert worden sind und welche Wirkung diese zeigen.

«*Die Dringlichkeit wird vom Büro des Stadtrats abgelehnt.*»